

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 75 (1985)

Bibliographie: Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ELISABETH PFLUGER, Solothurner Geschichten. Geschichtliche Sagen, Legenden, Dorfgeschichten. Illustriert von OSKAR FLURI. Solothurn, Verlag aare, 1984. 240 S.

Es ist ein wundersames Gefühl, wenn man diesen Band in Händen hält, denn schon Aufmachung, Gestaltung und Format – extra den Zeichnungen angepasst – sind ausserordentlich. Die Buchillustrationen von Oskar Fluri, Zeichnungslehrer am Lehrerseminar in Solothurn, passen sich überraschend gut an die Geschichten der Autorin an. Das Werk des jungen Künstlers hat durch die Geschichten Elisabeth Pflugers zweifellos eine Förderung erfahren.

Nun aber zu den Geschichten selbst. Die Autorin versteht es, dem Volk «aufs Maul zu schauen», und hat das Gespür für das Echte. Im ersten Kapitel breitet sie Sagen aus alter Zeit aus. Im zweiten erzählt sie spannende Legenden, und schliesslich kommen im dritten Abschnitt Anekdoten samt Bräuchen zu Wort, oft hintergründig, zum Schmunzeln animierend, aber auch zum Nachsinnen herausfordernd. Mit Sorgfalt hat die Autorin, die auch den solothurnischen Kulturpreis erhalten hat, die Sagen, Legenden und Dorfgeschichten zusammengetragen und in ihrer gepflegten Gäuermundart erzählt. Landammann Dr. A. Rötheli hat dem Buch ein lobendes Vorwort vorangestellt. Schätzenswert sind das Erzähler- und Quellenregister und das Ortsregister mit einer Karte.

Das Buch zeugt von einer immensen Sammlertätigkeit – Elisabeth Pfluger hört alten Leuten zu, besucht Pfarrarchive, setzt sich an den Wirtshaustisch, lauscht in Dörfern herum, um reiche Ernte zu halten. So ist der Band ein richtiges Hausebuch geworden, das allen Freunden der Tradition Freude bereiten wird.

Rosmarie Kull-Schlappner

Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

PETER OCHSENBEIN, St. Galler Klosterschule, Handschriften aus dem 8. bis 12. Jahrhundert. St. Gallen, Verlag am Klosterhof, 1983. 40 S., ill.

–, Reformbewegungen in Kloster und Stadt St. Gallen (15.–17. Jahrhundert). St. Gallen, Verlag am Klosterhof, 1984. 28 S., ill.

HANS TRÜMPY, Der Traum in volkskundlicher Sicht, in: Traum und Träumen. Traumanalysen in Wissenschaft, Religion und Kunst, Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) 1984, 150–161. (Enthält viele Beispiele aus der Schweiz.)

DOMINIK WUNDERLIN, Brauchtum rund ums Osterei, in: Sandoz Bulletin 69/1984, 22–30, ill.

–, Mai- und Sommerbräuche, in: Heimatreben 5/1984, 2–12 und 29.

Die Seetalser Brattig 1985 (Comenius-Verlag, Hitzkirch) enthält unter anderem: JOSEF ZIHLMANN, Der Laden. Vom Überleben und vom Sinnwandel eines alten Wortes (56–57); HANS SCHMID, Die Harzerbuben von Aesch (betr. Harzgewinnung, 84–85); FRANZ WEY, Vom Hochdorfer Theaterleben (88–90).

Adressen der Mitarbeiter

Dr. ELISABETH FLUELER, Nonnenweg 66, 4055 Basel

WALTER KELLER, Postfach 1260, 3001 Bern

ROSMARIE KULL-SCHLAPPNER, Gallerie della Carrà, 6612 Ascona